

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 38.

München, den 23. Juli 1884.

Inhalt:

Königlich Allerhöchste Verordnung vom 19. Juli 1884, betreffend den Vollzug des §. 109 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884. — Bekanntmachung vom 10. Juli 1884, die Maximaltarife der L. Staatsseisenbahnen und des Ludwig-Donau-Main-Kanals betreffend. — Bekanntmachung vom 14. Juli 1884, das Gleisbetriebswesen, hier die Bewährung von Unterhaltungsbeiträgen an Bezirksführer, die betreffend.

Nr. 9,944.

Königlich Allerhöchste Verordnung, betreffend den Vollzug des §. 109 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Uns bewogen, im Hinblick auf §. 109 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 (Reichs-Gesetzblatt No. 19) zu verordnen, was folgt:

Die in diesem Gesetze den höheren Verwaltungsbehörden, den unteren Verwaltungs-